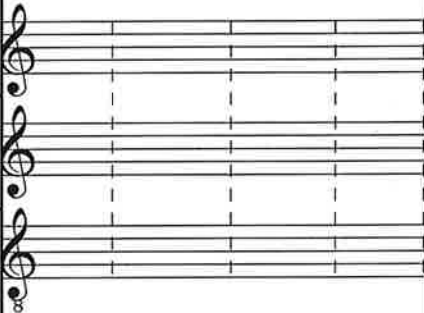


	<b>d</b>	<b>a</b>	<b>g</b>	<b>F</b>	
1.	d <sup>2</sup>	c <sup>2</sup>	d <sup>2</sup>	c <sup>2</sup>	
2.	f <sup>1</sup>	e <sup>1</sup>	g <sup>1</sup>	f <sup>1</sup>	
3.	a <sup>1</sup>	a <sup>1</sup>	b <sup>1</sup>	a <sup>1</sup>	

Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein höch - sten Bord, trägt

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein 'teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig' Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort tut Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns geand't.

4. Zu Bethlehern geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muss es sein.

Melodie 1606, Text nach Johannes Tauler (1300 - 1361)

Melodie 1606, Text nach Johannes Tauler (1300 - 1361)

[illegible]